



**Niederschrift der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses
am Mittwoch, 11.11.2015 von 18:00 bis 18:55 Uhr
Ort: Kleiner Sitzungssaal, Rathaus am Stadtpark**

Anwesend:

stellv. Vorsitzende/r

Frau Marlies Preuth	CDU-Fraktion	
---------------------	--------------	--

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Eike Baran	SPD-Fraktion	
Herr Heinrich Bischoff	CDU-Fraktion	
Herr Christoph Böhmann	CDU-Fraktion	
Herr Ludger Eilers	SPD-Fraktion	
Herr Stefan Fuhler	CDU-Fraktion	
Herr Heinz Kösters	CDU-Fraktion	
Herr Hans Meyer	SPD-Fraktion	
Herr Andreas Moorkamp	CDU-Fraktion	
Herr Achim Pleis	CDU-Fraktion	
Herr Wilfried Thunert	SPD-Fraktion	
Herr Josef Trenkamp	CDU-Fraktion	

Verwaltung

Frau Heidrun Hamjediers	Erste Stadträtin	
Herr Peter Fabian	Fachbereichsleiter Stadtentwicklung	
Frau Brigitte Dumstorff	Protokollführerin	

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Karl-Heinz Krone	CDU-Fraktion	fehlt entschuldigt
-----------------------	--------------	--------------------

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludger Beelmann	SPD-Fraktion	fehlt entschuldigt
----------------------	--------------	--------------------

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

Die stellvertretende Vorsitzende, Frau Marlies Preuth, eröffnet die heutige Fachausschuss-Sitzung. Sie begrüßt die erschienenen Fachausschussmitglieder, die Erste Stadträtin Frau Hamjediers, die Vertreter von Verwaltung und Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Die ordnungsgemäße Ladung zur heutigen Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums werden von ihr festgestellt.

Anschließend stellt Ratsherr Pleis den Antrag, den Tagesordnungspunkt Nr. 04: „Vorstellung der Entwurfsplanung zur 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 131 ‚Gewerbegebiet Altenoythe Nordost‘ der Stadt Friesoythe“ (BV Nr. 159/2015) von der heutigen Tagesordnung abzusetzen.

Er bittet die Verwaltung, mit den Altenoyther Ratsherren ein Gespräch über den Bebauungsplan zu führen.

Ziel dieses Gespräches müsste die Einigung über die weitere Vorgehensweise sein.

Die stv. Vorsitzende lässt über den Antrag von Ratsherrn Pleis abstimmen.

Einstimmig wird dem o. g. Antrag entsprochen.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Planungs- und Um-

weltausschusses der Stadt Friesoythe vom 16. September 2015

Die Niederschrift über die letzte Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Friesoythe vom 16. September 2015 wird mit **7 Ja-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen** genehmigt.

TOP 3 Mitteilungen

Änderung des Landesraumordnungsprogrammes (ohne Mitteilungsvorlage)

Es wird von Fachbereichsleiter Fabian mitgeteilt, dass ein neuer Entwurf zur Änderung des Landesraumordnungsprogrammes vorliegt (Internet-Adresse: www.lrop-online.de).

Im nächsten Jahr müsse man sich damit auseinandersetzen.

Er bittet um Kenntnisnahme.

TOP 3.1 Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Cloppenburg; Bekanntmachung der allgemeinen Planungsabsichten Vorlage: MV/279/2015

Fachbereichsleiter Peter Fabian gibt den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Nähere Informationen liegen nicht vor. Er rät, die Planungsabsichten der Stadt Friesoythe in das Verfahren einzubringen.

Ratsherr Pleis bittet darum, die Unterlagen ins Ratsinfosystem zu stellen und um anschließende Info-Mail an die Ratsherren.

Ratsherr Meyer erkundigt sich, ob es irgendwelche Reaktionen vom Landkreis gibt. Dieses verneint Herr Fachbereichsleiter Fabian. Möglicherweise ergibt sich etwas in der nächsten Konferenz der Hauptverwaltungsbeamten.

TOP 3.2 Antrag auf Ausnahme/Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 200 „Böseler Straße/Griesen Stein“ der Stadt Friesoythe Vorlage: MV/278/2015

Der bisherige Sachstand wird von Fachbereichsleiter Fabian vorgetragen.

Die Firma Hilker hat sich in den letzten Jahren enorm entwickelt, sodass sie einen Antrag auf Ausnahme von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 200 „Böseler Straße / Griesen Stein“ stellt, um sich auch weiterhin entwickeln zu können.

Für Ratsherrn Meyer ist dieses Verfahren praktisch und einfach durchführbar. Er erkundigt sich noch nach der Größe des anteilig betroffenen Plangebietes. Dieses wird von Fachbereichsleiter Fabian mit ca. 1,1 ha benannt. Die gesetzten Planungsziele werden nicht verändert.

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

TOP 3.3 Neues Kinderspielplatzkonzept der Stadt Friesoythe Vorlage: MV/289/2015

Die Angelegenheit wurde in der letzten Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses zur Beratung an die Fraktionen zurückverwiesen.

Von der SPD-Fraktion wurde mit Schreiben vom 23. Oktober 2015 ein Vorschlag für den Erhalt und den Ausbau von Spielplätzen im Stadtgebiet von Friesoythe bei der Verwaltung eingereicht.

Ratsherr Baran ist der Auffassung, dass es nicht sein kann, dass Spielplätze in den einzelnen Ortsteilen wegfallen, dass Spielgeräte kaputt sind oder dass nur eine Einmalzahlung erfolgt, um die Spielplätze notdürftig zu unterhalten.

Er plädiert dafür, Anliegergemeinschaften ins Leben zu rufen, diese zu stärken und mit längerfristigen Geldern einen Anreiz zu schaffen, die Spielplätze von den Anliegergemeinschaften unterhalten zu lassen.

Ratsherr Pleis teilt mit, dass die CDU-Fraktion sich bis ca. Ende November mit der Angelegenheit auseinandersetzen wird, sodass im nächsten Jahr eine Lösung gefunden werden kann.

Die Angelegenheit wird ohne Beschluss an die Fraktionen zurückverwiesen.

In der nächsten Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses wird über die Angelegenheit erneut beraten.

**TOP 4 Vorstellung der Entwurfsplanung zur 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 131 "Gewerbegebiet Altenoythe Nordost" der Stadt Friesoythe
Vorlage: BV/159/2015**

Wie bereits in Tagesordnungspunkt 01 dokumentiert, soll dieser Punkt von der heutigen Tagesordnung abgesetzt werden.

**TOP 5 Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 55 "Beiderseits der Schwaneburger Straße" der Stadt Friesoythe im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch
Vorlage: BV/277/2015**

Ratsherr Bischoff hielt sich während der Beratung im Zuschauerbereich auf, da er sich bei diesem Tagesordnungspunkt für befangen hält.

Bei der geplanten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 55 geht es darum, eine rückwärtige Bebauung der Grundstücke zu ermöglichen. Die Erschließung erfolgt über die vorderen Grundstücke. Die bisherigen Grund- und Geschossflächenzahlen bleiben erhalten.

Ratsherr Pleis erkundigt sich nach den anfallenden Kosten für die Anlieger. Fachbereichsleiter Fabian teilt mit, dass sämtliche Kosten zu Lasten des Antragstellers gehen. Es wurde ein städtebaulicher Vertrag zur Übernahme sämtlicher Kosten mit dem Antragsteller abgeschlossen.

Die stellvertretende Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Bei **11 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung** fasst der Planungs- und Umweltausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Der vom Büro für Stadtplanung Gieselmann und Müller GmbH, Oldenburg, erstellte Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 55 „Beiderseits der Schwaneburger Straße“ der Stadt Friesoythe sowie der Entwurf der Begründung werden hiermit als Entwurf beschlos-

sen.

2. Das Aufstellungsverfahren soll als beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch durchgeführt werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch durchzuführen.

**TOP 6 Auslegungsbeschluss zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 135 "Industriestraße / Am Bahnhof" der Stadt Friesoythe im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch
Vorlage: BV/281/2015**

Fachbereichsleiter Fabian erläutert das geplante Bauvorhaben der Firma ALDI.

Die Vergrößerung des Vorhabens und die Verbreiterung der Stellplätze auf 2,50 m hat den Wegfall von 8 Einstellplätzen zur Folge, die nicht ersetzt werden können, sondern abgelöst werden müssen.

Es ist mit mehr Besucher- und Lieferverkehr zu rechnen, sodass man sich im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens möglicherweise über Lärmschutzmaßnahmen Gedanken machen muss.

Die maximale Gebäudehöhe wird auf 10 m festgesetzt, damit das Gebäude der Firma ALDI sich den Gebäudehöhen in der Nachbarschaft anpasst.

Ratsherr Meyer ist der Auffassung, dass dieses Bauvorhaben zur Attraktivität des Bereiches beiträgt und beantragt daher Abstimmung gemäß Beschlussempfehlung.

Die stellvertretende Vorsitzende bittet um Abstimmung gemäß Beschlussvorschlag.

Das Abstimmungsergebnis ist **einstimmig** und lautet wie folgt:

Beschluss:

4. Der vom Planungsbüro WMW, Oldenburg, erstellte Entwurf zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 135 „Industriestraße / Am Bahnhof“ der Stadt Friesoythe sowie der Entwurf der Begründung werden hiermit als Entwurf beschlossen.
5. Das Aufstellungsverfahren soll als beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch durchgeführt werden.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch durchzuführen.

**TOP 7 Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Außenbereichsbebauungsplanes Nr. AB 13 "Umgebung Neuscharrel" der Stadt Friesoythe im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch
Vorlage: BV/274/2015**

Für den Außenbereichsbebauungsplan Nr. 13 „Umgebung Neuscharrel“ ist ein 1. Änderungsverfahren geplant. Das bestehende Baufenster soll erweitert werden, um dem hier ansässigen Landwirt eine Erweiterung seiner Pferdehaltung mit dem Bau einer Bewegungshalle zu ermöglichen.

Die Finanzierung der Maßnahme ist durch Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit dem Antragsteller abgesichert.

Ratsherr Reiners stellt den Antrag auf Abstimmung gemäß dem Beschlussvorschlag.

Auf Antrag von Ratsherrn Reiners wird folgender **einstimmiger** Beschluss gefasst:

Beschluss:

1. Der vom Büro für TOPOS, Oldenburg, erstellte Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. AB 13 „Umgebung Neuscharrel“ der Stadt Friesoythe sowie der Entwurf der Begründung werden hiermit als Entwurf beschlossen.
2. Das Aufstellungsverfahren soll als vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch durchgeführt werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch durchzuführen.

**TOP 8 Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes an der Böseler Straße für die Errichtung eines Blockheizkraftwerkes
Vorlage: BV/280/2015**

Für das Grundstück Böseler Straße 36 wurde vom Eigentümer beantragt, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen. Die Kosten werden vom Antragsteller im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages übernommen.

Das zur Biogasanlage gehörende BHKW befindet sich zurzeit außerhalb der Hofstelle. Mit der Aufstellung dieses Bebauungsplanes soll dem Eigentümer ermöglicht werden, das BHKW auf seine Hofstelle zu verlegen.

Ratsherr Meyer stellt den Antrag auf Beschlussfassung wie empfohlen.

Folgender **einstimmiger** Beschluss wird gefasst:

Beschluss:

Aufgrund des Antrages des Inhabers des landwirtschaftlichen Betriebes mit Biogasanlage Böseler Straße 36 soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan für einen Teilbereich der Hofstelle aufgestellt werden, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines zur vorhandenen privilegierten Biogasanlage gehörenden Blockheizkraftwerkes zu schaffen. Der Antragsteller hat die entstehenden Kosten im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages zu übernehmen.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

Linksabbiegeverbot von der Thüler Kirchstraße auf die B 72 Richtung Friesoythe

Die stellvertretende Vorsitzende teilt mit, dass seit Kurzem das Linksabbiegen von der Thüler Kirchstraße auf die B 72 nicht mehr erlaubt ist. Ebenso kann man von der B 72 nicht mehr in die Thüler Kirchstraße einbiegen. Viele PKW-Fahrer umfahren daher diesen Bereich und fahren über die Tankstelle der Familie Tepe. Sie erkundigt sich, wer für die Anordnung solcher Maßnahmen zuständig ist.

Fachbereichsleiter Fabian hält diese Lösung nicht für sinnvoll.

Er verweist auf den Fachbereich 2 der Stadt Friesoythe, Untere Verkehrsbehörde, Frau Verena Langen, und schlägt eine Besichtigung durch die Verkehrskommission vor.

(Zwischenzeitlich wurde die verkehrliche Anordnung modifiziert).

Letzte Fachausschuss-Sitzung des Fachbereichsleiters Peter Fabian vor seinem Eintritt in die Rente

Die stellvertretende Vorsitzende bedankt sich bei Fachbereichsleiter Peter Fabian für seine langjährige kompetente Arbeit für den Planungs- und Umweltausschuss. Sie hofft, dass Herr Fabian auch weiterhin die Geschicke der Stadt Friesoythe im Auge behält und die Arbeit des Fachausschusses weiterhin verfolgt.

Sie wünscht ihm für die Zukunft alles Gute!

Peter Fabian
Fachbereichsleiter

Marlies Preuth
stv. Vorsitzende

Brigitte Dumstorff
Protokollführerin